

Wb

1) P, VP z.K.

Vor dem Überzug
wurde „Inbetrieb-Geplänke“
zu 1-fürnehmen. Einem
Versuch zur Themenatik
wurde ich 1-leinen noch
verlegen.

Befahrungsbericht

1. Datum der Befahrung: 26.02.97

2. Befahrener Betrieb: Erkundungszweck Forster W-313

3. Betriebspunkte/Anlagen:
Schacht 1, 880-m-Sohle
840-m-Sohle
Polizei - Containers
Polizei - Pferde - Zelt

2) 2. d. A (ET-B)

4. Begleiter:
DRE: Herr Singer und Protha
ASG: Herr Mosquardt
BAZelle: BOR Bubenbauer
BFS: Frau Raut

5. Wesentliche Mängel: Keine

6. Sonstige Feststellungen: (ggf. weiter auf der Rückseite)

Bei Vorbohrungen im Anschluss 1 Ort wurden im westlichen Becken-
bereich erhöhte Kohlenstoffanteile im Rohkern festgestellt, die
nicht mit den bisherigen geologischen Erkenntnissen im Einklang
stehen. Auf Wunsch der BGR wurden zwei zusätzliche Vollbohrungen
gesteuert, um weitere geologische Erkenntnisse zu gewinnen. Kern-
bohrungen würden wegen der dann erforderlichen Bohrplan-
verfahren eine zu lange Bohrbohrung des Beckenvertriebes
erfordern. Die durchwählbarsten Möglichkeiten sind durch den
östlich angrenzenden Wärmschichtenspeicher gegen ein
Küchensgrundstück im betroffenen Bereich begrenzt.

Vom BA wurde lediglich ein fehlendes Stützbohren
für die Personallinien eines Jahrestarbes be-
mängelt, wobei der Mangel unverzüglich
behooben wurde. Im übrigen hat die Vorbes
des BA ausdrücklich den
guten Zustand des Bergwerks
gebet.

Wb, 27.02.97
Unterschrift/Datum

7. z.K.: ET-B

8. z.d.A. ET-B

2/ETB ✓

1) Rb 27.02.97
ET 1.3 Ti 27.02.

1.1) ✓ ET 1.3 ✓

1.2) ET 1.3/We z.k. Wc 28.02.97